

INTERNATIONALES SYMPOSIUM
und JAHRESTAGUNG 2009 der
Gesellschaft für Überseegeschichte



PERSPEKTIVEN AUF DIE EUROPÄISCHE ÜBERSEEGESCHICHTE IN **AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN** IN UND AUSSERHALB EUROPAS

12.-14. Juni 2009
Deutsches Historisches Museum · Berlin
Zeughauskino



Frans Post (1612-1680): Mauritsstad und Recife

Gesellschaft für Überseegeschichte
Deutsches Historisches Museum
Universität Bayreuth



PERSPECTIVES ON EUROPEAN OVERSEAS
HISTORY IN **EXHIBITIONS AND MUSEUMS**
WITHIN AND BEYOND EUROPE

PERSPEKTIVEN AUF DIE EUROPÄISCHE ÜBERSEEGESCHICHTE IN AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN IN UND AUßERHALB EUROPAS

Die deutsche und europäische historische Überseeforschung hat eine lange Tradition und ist zugleich aktuell wie nie. In Zeiten der Internationalisierung des Alltagslebens und der Globalisierung der Wirtschafts- und Arbeitsmärkte hat sie einen starken Gegenwartsbezug. Ihre Erkenntnisse tragen dazu bei, andere Regionen und Kulturen im historischen Kontext besser zu verstehen. Neues Wissen findet in der Fachdisziplin, aber auch darüber hinaus seinen Niederschlag in den Medien und der breiten Öffentlichkeit.

Museen - oft auch als Einrichtungen der angewandten Geschichte bezeichnet - greifen den Forschungsstand der historischen Wissenschaften auf und setzen ihn mit den Mitteln des Museums und als Resultat museologischer Studien und der Objektfor-

schung um. Historische Zeugnisse bestimmen das konzeptionelle Handeln bei der Vorbereitung und Realisierung von Ausstellungen.

Die Tagung vergleicht Ausstellungskonzeptionen zur Darstellung der europäischen Überseegeschichte in europäischen und in außereuropäischen Museen. Dabei wird untersucht, welche Geschichtsbilder heute vermittelt werden, inwieweit diese regional, ideologisch, national oder global ausfallen und wie das Publikum diese Präsentationen annimmt. Deutlich werden soll, ob Ausstellungen zur interkontinentalen Geschichte den interkulturellen Dialog fördern und inwiefern damit Verständnis für historische und aktuelle Situationen entwickelt wird.

PERSPECTIVES ON EUROPEAN OVERSEAS HISTORY IN EXHIBITIONS AND MUSEUMS WITHIN AND BEYOND EUROPE

June 12-14 2009
German Historical Museum · Berlin

German and European research on overseas history has a long tradition and yet has never had more relevance than today. It bears heavily on the present with the internationalization of daily life and the globalization of economic and labor markets. The knowledge gained from this research helps us to better understand other regions and cultures in a historical context, and leaves its mark within the discipline and in media and public.

Museums – often called institutions of applied history – take up the current research in the historical sciences and implement it, as the result of museological studies and object research, with the means particu-

lar to museums. Historical documents and records guide the conceptual work in preparing and realizing the exhibitions.

This conference will compare the conceptions of exhibitions on European overseas history in Europe and worldwide. This will include pursuing the questions of which images and conceptions of history are being conveyed by today's museums, to what extent these images of history demonstrate regional, ideological, national or global tendencies, and how the public responds to the presentations. It should become clear whether exhibitions on intercontinental history encourage intercultural dialogue and to what extent this contributes to the development of an understanding for historical and current situations.

Freitag, 12. Juni 2009

Vorprogramm

13.00 – 17.00

Kolonialmetropole Berlin – Spuren der deutschen Kolonialzeit

Bustour
Leitung Dr. Joachim Zeller, Berlin
Dr. Dr. Ulrich van der Heyden, Berlin
Abfahrt: Deutsches Historisches Museum

17.30 Verleihung des Martin Behaim-Dissertations-Preises der Gesellschaft für Überseegeschichte am Behaim-Globus in der Ständigen Ausstellung des Deutschen Historischen Museums, Obergeschoss

Eröffnung der Tagung Zeughauskino

18.00 Begrüßung

Prof. Dr. Hans Ottomeyer
Präsident der Stiftung
Deutsches Historisches Museum
Prof. Dr. Hermann Hiery
Universität Bayreuth, Vorsitzender der
Gesellschaft für Überseegeschichte

Öffentliche Veranstaltung

»200 Jahre Lateinamerika und Europa«

In mehreren Ländern Lateinamerikas wird der 200. Jahrestag der Unabhängigkeit von Spanien begangen. Deutsche und andere Europäer haben Lateinamerika in diesen zwei Jahrhunderten mitgestaltet. In der deutschen und europäischen Öffentlichkeit wird dies aber kaum wahrgenommen. Die Gesellschaft für Überseegeschichte und das Deutsche Historische Museum stellen daher Lateinamerika für die Eröffnungsveranstaltung des Symposiums in den Mittelpunkt.

200 Jahre Europa und Lateinamerika aus deutscher Sicht

S.E. Botschafter Dr. Enver Schrömbgens
Beauftragter für Lateinamerika- und Karibikpolitik des Auswärtigen Amtes

200 Years Latin America and Europe from an Argentinian Perspective

S.E. Dr. Guillermo Nielsen
Botschafter der Republik Argentinien

Anschließend:

Empfang der Botschaft von Argentinien und des DHM im Museumscafé

Samstag, 13. Juni 2009

Museen – Orte der Geschichtsvermittlung

Moderation: **Prof. Dr. Markus Denzel**, Leipzig

9.00 **Das Objekt als historisches Zeugnis und die Ausstellung als historische Inszenierung**
Prof. Dr. Hans Ottomeyer
Deutsches Historisches Museum, Berlin

Europäische Überseegeschichte in europäischen Museen

9.45 **Das Deutsche Kolonialmuseum in Berlin. Ein Unikat im kaiserlichen Deutschland**
Dr. Dr. Ulrich van der Heyden, Berlin

10.30 Pause

Moderation: **Prof. Dr. Horst Pietschmann**, Köln

11.00 **1100 qm und 300 Jahre. Die »Novos Mundos« – Ausstellung des Deutschen Historischen Museums 2007**
Dr. Michael Kraus, Berlin, Kurator

11.45 **Dänemarks Kolonialgeschichte und der Umgang mit dem kulturellen Erbe**
Per Kristian Madsen, Generaldirektor
Dänisches Nationalmuseum, Kopenhagen

12.30 Mittagspause

Moderation: **Dr. Hans-Martin Hinz**, Berlin

14.00 **A Story that has been neglected by too many for too long: The International Slavery Museum in Liverpool**
Dr. David Fleming OBE
Director National Museums Liverpool

Europäische Überseegeschichte in außereuropäischen Museen

14.45 **Europe and Us: The Representation of History in Brazilian Museums**
Prof. Dr. Maria de Lourdes Horta
Former Director
Museu Imperial, Petropolis, Brasilien

15.30 Pause

Moderation: **Prof. Dr. Horst Gründer**, Münster

16.00 **Presentation of Images of other Cultures in East Africa**
Dr. Norbert A. Kayombo, Director General
National Museum of Tanzania, Dar es Salaam

16.45 **The Europeans in Paradise: How Pacific Museums deal with the Colonial Past**
Meked Besebes
Belau National Museum – Palau

17.30 **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Überseegeschichte**

19.30 – 23.00 **Treffpunkt Restaurant Nolle**
Am S-Bahnhof Friedrichstraße, Georgenstraße
Tel.: 208 26 45, www.restaurant-nolle.de
Tische sind reserviert



Kopie Behaim-Globus um 1892 (Original 1492), DHM

Sonntag, 14. Juni 2009

9.00 Junges Forum

Doktoranden zu Themen der Überseegeschichte stellen ihre Arbeiten vor

Moderation: **Prof. Dr. Hermann Hiery**

150 Jahre Weltreise der österreichischen Fregatte »Novara« oder: der Maschinist Lehmann, Neutralität und Kaiser Maximilians Totenbarke. Hinterfragte Mythen und neue Erkenntnisse
David Weiss, Wien

Emin Pascha. Versuch einer historisch-kritischen Würdigung
Christian Kirchen, Bayreuth

Missionar Wilhelm Bergmann (1899-1987) im Hochland von Neuguinea
Gabriele Richter, Rostock

Geschichte der deutschen Firmen in der Provinz Schandong 1897-1914
ZHU Yijie, Qingdao und Bayreuth

10.30 Pause

Überseegeschichte und Museumsdidaktik

Moderation: **Dr. Hans-Martin Hinz**

11.00 **The French National Immigration Museum: Quels acteurs? Quels publics?**
Patricia Sitruk, La Directrice générale
Cité Nationale de l'histoire de l'immigration, Paris

11.45 **Inszenierte Geschichte: Die Deutschen wandern aus.**
Dr. Simone Eick, Direktorin
Deutsches Auswandererhaus, Bremerhaven

12.30 **The Netherlands faces its Colonial Past: The Tropenmuseum as a Place of Intercultural Dialogue**
Dr. Pim Westerkamp, MA Curator
Culture and History of Southeast Asia, Royal Tropical Institute, Tropenmuseum, Amsterdam

13.15 **Analyse der Ausstellung historischer Objekte aus der deutschen Kolonialzeit in China im Stadtarchiv von Qingdao**
(chinesisch mit Simultanübersetzung)
YANG Lai Qing,
Vizedirektor Stadtarchiv Qingdao

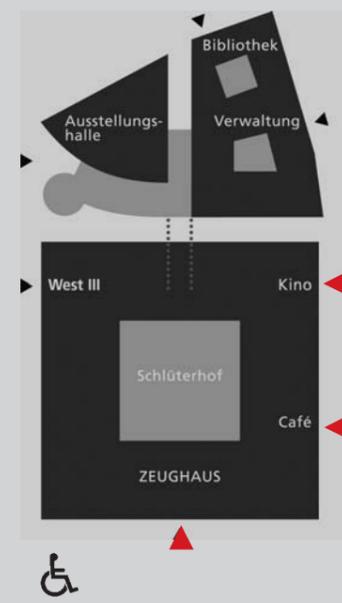
13.45 **Globale Geschichte in universitärer Forschung und Museumsarbeit. Relevanz und Aussichten. Ein Schlusswort.**
Prof. Dr. Hermann Hiery,
Vorsitzender der Gesellschaft für Überseegeschichte

14.00 **Überblickführung durch die Ständige Ausstellung zur deutschen Geschichte mit dem Schwerpunkt Überseegeschichte**

Veranstalter:
Gesellschaft für Überseegeschichte
Deutsches Historisches Museum
Universität Bayreuth

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Hans-Martin Hinz
Deutsches Historisches Museum

Prof. Dr. Hermann Hiery
Vorsitzender der Gesellschaft für Überseegeschichte, Universität Bayreuth



Tagungsbüro

Ang la DeGroot
Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin
Tel.: (+49 30) 20 30 4-151
Fax: (+49 30) 20 30 4-152
tagungsbuero@dhm.de

Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 5. Juni 2009.

Veranstaltungsort

Deutsches Historisches Museum | Zeughauskino
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin

Verkehrsverbindungen

U6 Französische Straße oder Friedrichstraße
U2 Hausvogteiplatz
S-Bahn Friedrichstraße oder Hackescher Markt
Busse 100, 200, TXL bis Staatsoper

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage unter dem Bebelplatz,
Einfahrt Behrenstraße
Parkhaus Dorotheenstraße
City-Quartier Dom Aquaree,
Einfahrt Spandauer Straße

Gestaltung: Dor n + K ster
Druck: medialis



Gesellschaft für Überseegeschichte
Deutsches Historisches Museum
Universität Bayreuth

